

**Grundsteinlegung galenischer
Produktionsbetrieb Bau 235
22. Mai 2007**

Ansprache von William M. Burns
CEO Division Roche Pharma

(es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Herr Gemeindeammann Heller,
sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich, mit Ihnen heute den Grundstein für unseren neuen galenischen Produktionsbetrieb, den Bau 235, zu legen. In dieser hochmodernen Anlage werden in Zukunft Injektions- oder Infusionspräparate hergestellt. Damit wird Kaiseraugst neben Mannheim zum „Centre of Excellence“ für die galenische Produktion. Mit dieser Grundsteinlegung macht Roche einen weiteren Schritt, um der stetig wachsenden Nachfrage nach unseren innovativen Medikamenten gerecht zu werden. Es freut mich natürlich zu sehen, dass Roche nicht nur in der Forschung und Entwicklung, sondern mehr und mehr auch in der Produktion an vorderster Front steht. Mit dieser neuen Anlage stellen wir sicher, dass wir den Patienten unsere Medikamente auch in Zukunft zur Verfügung stellen können.

Ein Blick auf unser Produkteportfolio zeigt, dass wir stark in den Zukunftsmarkt Biotechnologie investiert haben – und weiterhin investieren werden. Im Gegensatz zu chemisch hergestellten Wirkstoffen, die oft als feste Darreichungsformen wie z.B. Tabletten oder Kapseln verarbeitet werden, sind Biotech-Produkte wie die Krebsmedikamente Avastin, Herceptin und MabThera sowie Pegasys gegen Hepatitis ausschliesslich Injektions- oder Infusionspräparate. All dies sind übrigens Produkte, die eines Tages hier in Kaiseraugst formuliert werden sollen.

Viele unserer neuen Produkte basieren auf Biotechnologie und stellen einen Durchbruch in der Medizin dar. Zusammen mit unseren Schwesterfirmen Genentech und Chugai haben wir zurzeit 14 Biotech-Medikamente auf dem Markt. Sie bedeuten neue Hoffnung für die Patienten, da sie in den meisten Fällen die Lebensqualität deutlich verbessern und das Leben verlängern können.

Und das ist unser eigentlicher Antrieb: für Patientinnen und Patienten weltweit innovative Medikamente zu erforschen, zu entwickeln – und mit neuen hochmodernen Anlagen wie dieser herzustellen. Wir sind stolz darauf, mit der neuen Anlage nicht nur einen wichtigen

Beitrag an eine erfolgreiche Zukunft unserer Firma zu leisten, sondern auch an die Zukunft der Medizin.

Ich möchte Ihnen schon heute für Ihr Engagement und Ihre ausserordentlichen Leistungen in den kommenden Jahren danken und wünsche allen Beteiligten viel Glück und Erfolg mit dem Bau 235.